

Rückblick Regionalforum

Nach einer coronabedingten Pause konnte unser jährliches Regionalforum am 14. September 2021 im Bürgerhaus „Schuhfabrik“ in Waldfishbach-Burgalben erfolgreich stattfinden. Zusammen mit der Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung und -gemeinschaft, die dieses Mal die Organisation inne hatte, wurde im Vorfeld ein spannendes Programm auf die Beine gestellt, das rund 70 Teilnehmer*innen in das Bürgerhaus lockte. Die AG hat viel über die Zukunftsfähigkeit von Kommunen vor dem Hintergrund des Demographischen Wandels und der Corona-Pandemie diskutiert. Die Familienfreundlichkeit spielt dabei eine zentrale Rolle, sodass sich in diesem Jahr alles rund um das Thema „Familienfreundliche Kommune“ drehte. Dabei spielen nicht nur familienfreundliche Strukturen, sondern auch Qualifikationen für eine familienfreundliche Kommune eine Rolle. Nach einem interessanten Impulsvortrag von Amelie Oberbeckmann, Studentin der Raum- und Umweltplanung, hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich an fünf verschiedenen Thementischen auszutauschen sowie inspirierende Informationen über die einzelnen Projekte zu bekommen.



1. Thementisch - Dorfraumpioniere & Geschichtswerkstatt Wallhalben

In Folge des Jugendprojektes „Dorfraumpioniere“ werden unter wissenschaftlicher Begleitung Geschichten und Fotos durch die Bürger*innen gesammelt und aufbereitet. Die Einwohner*innen werden dadurch selbst zu Akteuren der Ortsgeschichte.

Ziel ist es unter anderem, die dörfliche und regionale Identität zu stärken und die Geschichte für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die nachwachsende Generation nachvollziehbar zu rekonstruieren. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung zur Dorfgeschichte sowie einem eigenen Internetauftritt und einer Handy-App einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.



2. Thementisch – Demenzberatung

Der Landkreis Südwestpfalz nimmt aktuell am Bundesprogramm Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz teil. Ziel ist es, das Thema Demenz in unserer sehr ländlich geprägten Region voranzutreiben!

Verschiedene Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote stehen im Landkreis Südwestpfalz zur Verfügung.

- Eine Telefonische Demenz-Sprechstunde
- Demenz-Stammtisch
- Online-Angehörigengruppe via ZOOM



3. Thementisch – Aktive Gestaltung des Vereinslebens

Bei unserem diesjährigen Regionalforum stellte Christopher Völker das Konzept des SV Kottweiler-Schwanden zum Thema "Familienfreundliche Kommune" vor.

Durch die aktive Gestaltung des Vereinslebens leisten die Aktivitäten des SVK ein großen Beitrag zum Gemeinschaftsleben im Dorf. Das Sport und Freizeitzentrum, der Kunstrasenplatz, der Spielplatz, der Treff der Generationen, Kerwe und vieles mehr wurden dem Publikum im Zusammenhang vorgestellt. Im Mittelpunkt stand auch die Frage, wie die Finanzierung eines so großen Projektes geleistet werden konnte.



4. Thementisch – Familienfreundliches Bottenbach

In Bottenbach wird Familienfreundlichkeit groß geschrieben. Mit viel Engagement konnten bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Der Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus wird schon seit über 20 Jahren durch die Ortsgemeinde Bottenbach in Eigenleistung betrieben. Der Jugendraum bietet ein breites Angebot von Tischkicker, über Billard bis Disco für Jugendlichen. Die Betreuung erfolgt ehrenamtlich. Regelmäßig werden auch Events wie Flammkuchenabend, Gemeinsames Grillen oder Tischkickerturniere angeboten. Neben dem Jugendraum bietet der vollständig erneuerte Spielplatz viele Möglichkeiten für alle Altersgruppen. Zur weiteren Aufwertung des Spielplatzes wurde neben dem Sandkasten eine große Spielzeugkiste errichtet. Die Spielzeugkiste beinhaltet eine bunte Auswahl an Sandspielzeuge wie z.B. kleine Eimer, Schaufel, Sandförmchen, Siebe, Schubkarren, Spielzeugautos, Bagger etc.

Ein weiteres Highlight in Bottenbach ist die Geburtsbaumwiese. Die Ortsgemeinde freut sich über jedes neugeborene Kind und hat als kleines Zeichen der Anerkennung eine Geburtsbaumwiese angelegt. Gepflanzt werden Apfelbäume in regional typischen Sorten. Die Bäume werden mit einem Namensschild und Geburtsdatum versehen. Die erste Pflanzungen erfolgen immer zusammen mit den Eltern und nach Möglichkeit im Beisein der Neugeborenen.

Neben regelmäßigen Aktionen für Kinder und Jugendliche wie Ferienfreizeiten, wird auch die Seniorenarbeit in Bottenbach vorangetrieben. Die Veranstaltungen wie zum Beispiel der jährliche Seniorenausflug oder die Seniorenweihnacht sind sehr beliebt und gut besucht.

Die Ausflüge werden von der Ortsgemeinde organisiert und zum Selbstkostenpreis angeboten.

Einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben leistet regelmäßig die Straußjugend, deren Aktivitäten aus Bottenbach nicht mehr weg zu denken sind. Neben der Kerwe ist die Straußjugend bei vielen Veranstaltungen und Festen aktiv. Auch bei den regelmäßigen Arbeitseinsätzen in der Gemeinde ist auf die Straußjugend immer verlass.



5. Thementisch – Wohnpflege-Gemeinschaft Gossersweiler

Beim Regionalforum hat die AWO einen interessanten Vortrag zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft gehalten

Das Motto: Selbständig leben, familiär wohnen wird bei dem Konzept ganz groß geschrieben!

Ist eine Person an Demenz erkrankt, ist die Alltagskompetenz meist stark eingeschränkt. Der Pflege- und Betreuungsbedarf steigt und kann häufig in der bisherigen häuslichen Umgebung nicht ausreichend abgedeckt werden. In dieser Situation möchte man den geliebten Menschen gut versorgt in der Nähe wissen, in einer familiären Wohnform. Mit individuellem, persönlichem Tagesablauf und einem selbst bestimmten Leben - fast wie zu Hause. Das bietet die Wohnpflegegemeinschaft.

Für wen ist die Wohnpflegegemeinschaft geeignet?

- Für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Betreuungs- und Pflegebedarf
- Für Demenz Erkrankte mit leichteren bis mittelschweren Erkrankungen.
- Für Demenz Erkrankte unter 60 Jahren ist die WPG eine attraktive Alternative
- Für Menschen, die weitestgehend selbst bestimmt leben möchten, ohne sich einsam zu fühlen

